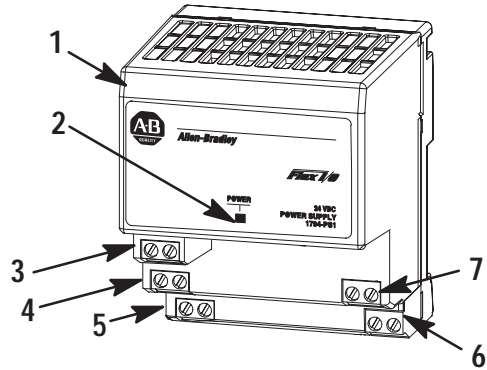




Installationsanleitung

FLEX I/O-Netzteil (Best.-Nr. 1794-PS1)



Kennzeichnung der Komponenten

| | |
|---|---------------------------------------------------------------|
| 1 | Netzteilmodul 1794-PS1 |
| 2 | Anzeige |
| 3 | Masseanschluß (120/230 V AC) |
| 4 | Anschluß des gemeinsamen Bezugspotentials L2/N (120/230 V AC) |
| 5 | Netzanschlüsse L1 (120/230 V AC) |
| 6 | Anschlüsse (+24 V DC) |
| 7 | Anschlüsse des gemeinsamen Bezugspotentials (24 V) |



ACHTUNG: Die vom Netzteil 1794-PS1 gelieferte Spannung (24 V DC) ist ausreichend für den Betrieb von drei Adaptermodulen. Es darf nicht versucht werden, ein gesamtes Flex I/O-System mit diesem Netzteil zu speisen.

Erfüllung der EU-Richtlinien

Wenn dieses Gerät die CE-Kennzeichnung aufweist, ist es für die Installation innerhalb der Europäischen Union bzw. in EEA-Regionen zugelassen. Es wurde entsprechend den folgenden Bestimmungen konstruiert und geprüft:

EMV-Richtlinie

Dieses Gerät wurde gemäß den Anforderungen der Richtlinie 89/336/EEC des Rats der Europäischen Gemeinschaft für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) unter Verwendung der folgenden Normen, ganz oder auszugsweise, und der technischen Spezifikationen geprüft:

- EN 50081-2EMC – Allgemeiner Emissionsstandard, Teil 2 – für industrielle Umgebungen
- EN 50082-2EMC – Allgemeiner Standard der Funkstörfestigkeit, Teil 2 – für industrielle Umgebungen

Dieses Gerät ist für den Einsatz in industriellen Umgebungen konstruiert.

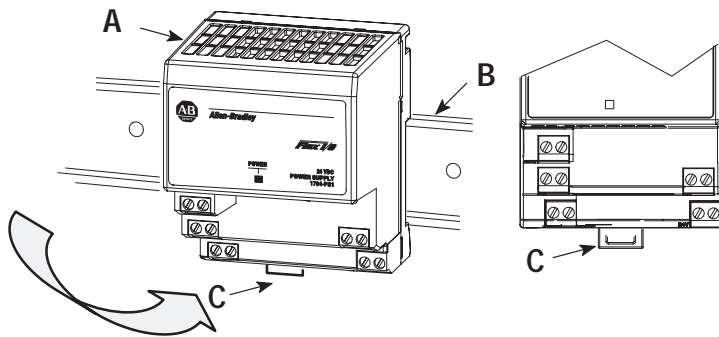
Niederspannungsrichtlinie

Dieses Gerät wurde gemäß den Anforderungen der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EEC des Rats der Europäischen Gemeinschaft geprüft, wobei die Sicherheitsanforderungen der Richtlinie EN 61131-2 für speicherprogrammierbare Steuerungen, Teil 2 – Geräteanforderungen und Prüfungen – gelten.

Nähere Hinweise zu den Anforderungen dieser Richtlinie sind in den entsprechenden Abschnitten dieser Publikation und in den folgenden Allen-Bradley-Publikationen enthalten:

- Richtlinien zur störungsfreien Verdrahtung und Erdung von industriellen Automatisierungssystemen, Publikation 1770-4.1DE
- Richtlinien zur Handhabung von Lithiumbatterien, Publikation AG-5.4DE
- Automatisierungskatalog, Publikation B112DE

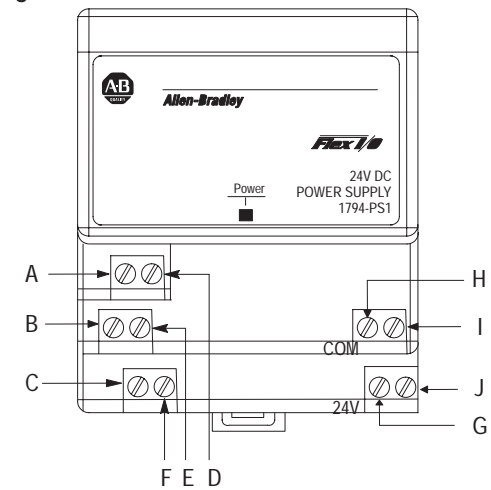
Befestigung an der DIN-Schiene



1. Das Netzteilmodul **A** an einer DIN-Schiene (35 x 7,5 mm) **B** (Allen-Bradley Teilnr. 199-DR1; 46277-3; EN 50022) im Winkel von 30° positionieren.
2. Das Netzteilmodul mit einer Drehbewegung an der DIN-Schiene anbringen, wobei sich die Oberkante der Schiene unter dem Ansatz an der Rückseite des Adaptermoduls befinden muß.
3. Das Netzteilmodul nach unten auf die DIN-Schiene drücken, bis es bündig abschließt. Der Verriegelungshebel (**C**) rastet ein und befestigt das Adaptermodul an der DIN-Schiene.
4. Wenn das Netzteilmodul nicht einrastet, sollte der Verriegelungshebel mit einem Schraubendreher oder ähnlichen Gegenstand nach unten gedrückt werden, während das Adaptermodul auf die DIN-Schiene gedrückt wird, bis es bündig ist. Den Verriegelungshebel freigeben, um das Adaptermodul zu sichern. Falls erforderlich, den Verriegelungshebel nach oben drücken, bis er einrastet.
5. Die Verdrahtung des Netzteils entsprechend den Anleitungen im Abschnitt "Verdrahtung" anschließen.

HINWEIS: Näheres zur Anbringung auf einem Bedienfeld/an der Wand ist in Publikation 1794-5.13, "Panel Mounting Kit, Cat. No. 1794-NM1" enthalten.

Verdrahtung



ACHTUNG: Die vom Netzteil 1794-PS1 gelieferte Spannung (24 V DC) ist ausreichend für den Betrieb von drei Adaptermodulen. Es darf nicht versucht werden, ein gesamtes Flex I/O-System mit diesem Netzteil zu speisen.

Die Klemmen A, B und C sind Versorgungsklemmen (120/230 V) Die Klemmen D, E und F stehen für die serielle Verkettung dieser Spannung mit anderen Netzteilen 1794-PS1 zur Verfügung. Wenn das Netzteil mit 120 V AC gespeist wird, können auch die Wechselstrommodule im angrenzenden System gespeist werden.

1. Die Wechselfspannung (120/230 V AC) an die linken Klemmen der Anschlüsse auf der linken Seite des Moduls wie folgt anschließen:

| Anschluß | | an |
|----------------------------------------|------|----|
| AC-Masse | GND | A |
| gem. Bezugspotential (120/230 V AC) | L2/N | B |
| Wechselfspannung (120/230 V AC) | L1 | C |

2. Klemme **G** (+24 V DC) mit der +24 V DC-Klemme des ersten Adapters verbinden.
3. Klemme **H** (gem. Bezugspotential +24 V DC) an die +24 V DC-Klemme des ersten Adapters anschließen.

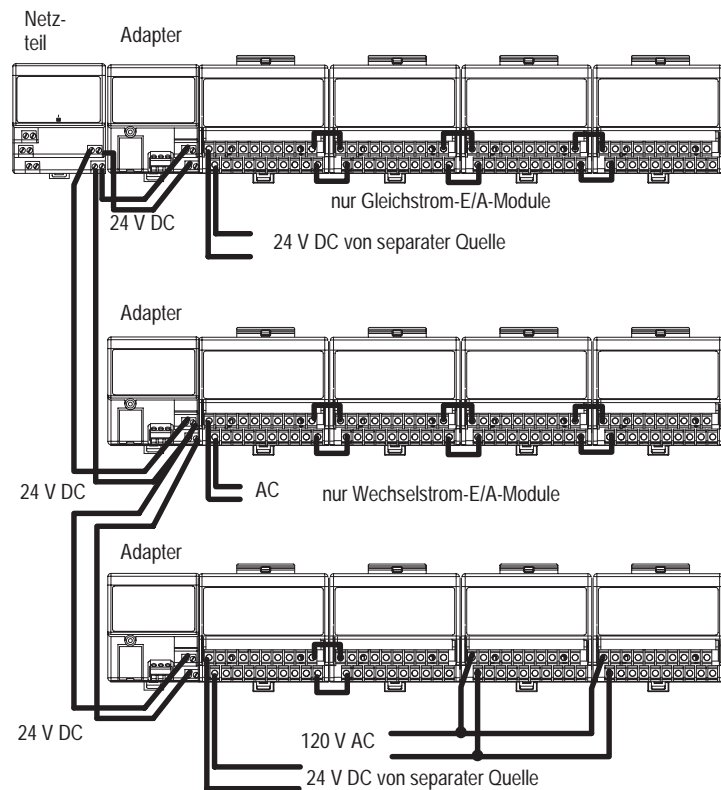
4. Schritt 3 und 4 mit den Klemmen **I** und **J** für den zweiten Adapter wiederholen.



ACHTUNG: Einige Schalter dieses Adapters unterscheiden sich von den Schaltern früherer Ausführungen. Es muß sichergestellt werden, daß die Funktion jedes Schalters vor der Einstellung überprüft wird.

5. Über die Anschlüsse **D**, **E** und **F** wird die Wechselspannung (120/230 V AC) an angrenzende Netzteile 1794-PS1 übertragen.

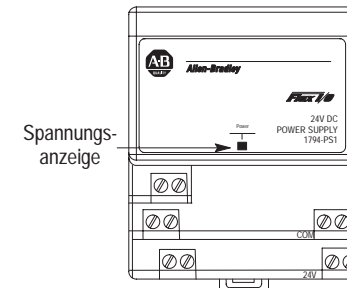
Beispiel: Speisung von drei Adaptermodulen mit einem Netzteil 1794-PS1



Kombination von Wechselstrom- und Gleichstrom-E/A-Modulen

Diagnoseanzeige

Das Netzteil ist mit einer Anzeige ausgestattet.



Die Spannungsanzeige (grün) leuchtet, wenn die Ausgangsspannung zwischen 20,4 V DC und 35 V DC liegt.

| Anzeige | Beschreibung |
|------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| EIN (grün) | Die Ausgangsspannung ist größer als 20,4 V DC und kleiner als 35 V DC. |
| AUS | Am Netzteil liegt keine Spannung an. |
| | Die Ausgangsspannung überschreitet 35 V DC, und das Gerät wurde von der Überspannungsschutzeinrichtung ausgeschaltet. |
| | Der Ausgangsstrom liegt unter 0,1 A. |
| | Der Ausgangsstrom liegt über 1,0 A. |

Technische Daten – Netzteilmodul-Best.-Nr. 1794-PS1

Hinweis: Dieses Netzteil erfüllt die CE-Niederspannungsrichtlinie.

Eingangsdaten

| | |
|----------------------|------------------------------------------------------------------------|
| Eingangsnennspannung | 120 V AC, 47–63 Hz; maximal 0,7 A 230 V AC, 47–63 Hz; maximal 0,4 A |
| Spannungsbereich | 85-265 V AC |
| Einschaltstrom | 30 A für 1 Wechselstromzyklus |

Fortsetzung der technischen Daten auf der nächsten Seite.

| | |
|---------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Unterbrechung | Die Ausgangsspannung verweilt innerhalb der Nenndaten, wenn die Eingangsspannung einen halben Zyklus lang auf 47 Hz, 85 V AC bei Maximallast abfällt. |
|---------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Technische Daten – Netzteilmodul-Best.-Nr. 1794-PS1**Ausgangsdaten**

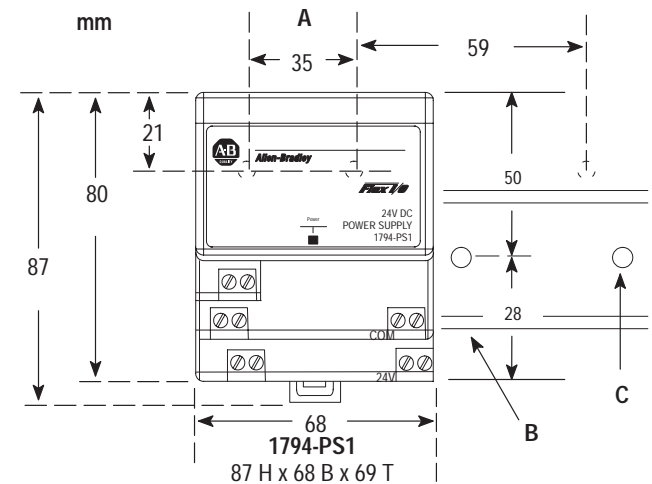
| | |
|----------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ausgangsnennspannung | +24 V DC |
| Spannungsbereich | 22,8–25,2 V DC (einschließlich Rauschen und 5% AC-Welligkeit) |
| Ausgangsstrom | maximal 1 A |
| Minimallast | 100 mA |
| Ausgangsstromstoß | ausreichend zur Ansteuerung von drei Adaptern (Stromstoß von 23 A, jeweils für 2 ms) |
| Überspannungsschutz | Ausgang ist intern auf 35 V DC begrenzt. Zur Neuaktivierung die Spannungsversorgung aus- und wieder einschalten. |
| Isolierspannung | 1500 V Ac für 1 m 2500 V DC für 1 s |

Allgemeine Daten

| | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Befestigung | horizontal oder vertikal an DIN-Schiene, Wand oder Bedienpult |
| Abmessungen in mm | 87 H x 68 B x 69 T |
| Umgebungsbedingungen | |
| Betriebstemperatur | 0 bis 55° C |
| Lagertemperatur | –40 bis 85° C |
| relative Luftfeuchtigkeit | 5 bis 95% ohne Kondensation |
| Stoßeinwirkung: | |
| Betrieb | 30 g Spitzenbeschl., Impulsbreite 11(±1) ms |
| Stillstand | 50 g Spitzenbeschl., Impulsbreite 11(±1) ms |
| Vibration | geprüft: 5 g bei 10–500 Hz gemäß IEC 68-2-6 |
| Leiter | |
| Querschnitt | maximal 4 mm ² (12 AWG), verseilt |
| Isolierung | maximal 1,2 mm |
| Kategorie | 1 ¹ |
| Amtliche Zertifizierung (bei entsprechender Kennzeichnung des Produkts bzw. der Verpackung) | <ul style="list-style-type: none"> • CSA-Zulassung • CSA-Zulassung gemäß Klasse I, Abschnitt 2, Gruppe A, B, C, D • UL-geprüft • CE-Kennzeichnung für alle zutreffenden Richtlinien |

¹ Diese Angaben zur Kategorie dienen zur Planung der Kabelverlegung. Siehe Beschreibung in Publikation 1770-4.1DE, "Richtlinien zur störungsfreien Verdrahtung und Erdung von industriellen Automatisierungssystemen".

Installationsabmessungen



- A = Maß der Befestigungsbohrung für optionalen Halterungssatz
 B = DIN-Schiene
 C = DIN-Schiene ca. alle 200 mm befestigen.



Weltweite Niederlassungen.

Ägypten • Argentinien • Australien • Bahrain • Belgien • Bolivien • Brasilien • Bulgarien • Chile • Costa Rica • Dänemark
 Deutschland • Dominikanische Republik • Ecuador • El Salvador • Finnland • Frankreich • Ghana • Griechenland
 Großbritannien • Guatemala • Honduras • Hongkong • Indien • Indonesien • Iran • Irland • Island • Israel • Italien • Jamaika
 Japan • Jordanien • Kanada • Kolumbien • Korea • Kroatien • Kuwait • Libanon • Macao • Malaysia • Malta • Marokko • Mexiko
 Niederlande • Neuseeland • Nigeria • Norwegen • Österreich • Oman • Pakistan • Panama • Peru • Philippinen • Polen • Portugal
 Puerto Rico • Qatar • Republik Südafrika • Rumänien • Rußland • Saudi-Arabien • Singapur • Slowakei • Slowenien • Spanien
 Schweden • Schweiz • Taiwan • Thailand • Trinidad • Tschechien • Türkei • Tunesien • Ungarn • Uruguay • Venezuela
 Vereinigte Arabische Emirate • Vereinigte Staaten • Volksrepublik China • Zypern

Rockwell Automation weltweite Hauptverwaltung, 1201 South Second Street, Milwaukee, WI 53204, USA,
 Tel: (1) 414 382-2000, Fax: (1) 414 382-4444

Rockwell Automation Hauptverwaltung Europa, Avenue Hermann Debroux, 46, 1160 Brüssel, Belgien,
 Tel: (32) 2 663 06 00, Fax: (32) 2 663 06 40

Rockwell Automation Hauptverwaltung Deutschland, Düsselberger Straße 15, 42781 Haan-Gruiten,
 Tel: (49) 2104 9600, Fax: (49) 2104 960121

Rockwell Automation Verkaufszentrum Schweiz, 5506 Mägenwil, Tel: (41) 62 889 77 77, Fax: (41) 62 889 77 66

Rockwell Automation Hauptverwaltung Österreich, Bäckermühlweg 1, 4030 Linz,
 Tel: (43) (732) 38 909 0, Fax: (43) (732) 38 909 61